

Gabriels Offenbarung

von Jan Erik Sigdell, Slowenien

Um das Jahr 2000 herum fand man in der Nähe vom Toten Meer einen Stein mit einer Inschrift in Tinte, der einen Zusammenhang mit den Schriftrollen vom Toten Meer haben dürfte. Darauf steht eine „Vision“ oder „Offenbarung“ Gabriels, die stark umstritten ist. Der Stein wird zu wenigen Jahren vor Jesu Geburt datiert.

Von christlicher Seite her will man darin eine Prophezeiung Gabriels von Jesus, seinem Tod und seiner Auferstehung nach drei Tagen sehen. Von rabbinischer Seite her will man es ganz anders deuten, da man ja Jesus nicht als Messias akzeptiert.

Es geht besonders um die Stelle, die in einer von ein paar Übersetzungen lautet:

(80) „In drei Tagen, lebe (stehe auf?), ich Gabriel be[fehle] [es] di[r],“

(81) „Prinz der Prinzen, der Mist der steinigen Spalten.“

Hier ist „befehle es dir“ eher eine spekulative Deutung von Israel Knohl als eine Übersetzung von einigen fast nicht lesbaren Zeichen. Statt „steinige Spalten“ hat eine andere Übersetzung „enge Löcher“ und „der Mist“ ist wiederum eine persönliche Deutung von Knohl.

Eine andere Stelle in der Inschrift lautet:

(19) „... In drei Tagen sollst du wissen, dass (?)\für (?). Er sagte,“

(20) „(nämlich,) JHWH, der Herr der Heerscharen (*Jahweh [einer der] Elohim Zebaoth*, יהוה אלהים צבאות), der Herr Israels: Das Böse brach hervor (herunter)“

(21) „vor der Gerechtigkeit. Frage mich und ich werde dir sagen, was diese schlechte Pflanze ist.“

Knohl übersetzt hier:

(19) „... In drei Tagen sollst du wissen, denn so sagte“

(20) „der Herr der Heerscharen, der Gott Israels, das Böse ist gebrochen worden“

(21) „vor der Gerechtigkeit. Frage mich, und ich werde dir sagen, was es ist.“

Bzw.: „In drei Tagen wirst du wissen, dass das Böse durch die Gerechtigkeit besiegt wird.“

Israel Knohl ist Bibelforscher an der Hebräischen Universität Jerusalem und eines Glaubens, der die Vorstellung von Jesus als Messias ablehnt. Deshalb will er im „Prinz der Prinzen“ einen Simon sehen, der einer von drei Aufstandsführern gegen die Römer war. Josephus berichtet über ihn, dass er in einer steilen Schlucht durch einen starken Schlag geköpft wurde. Er fiel dann also in „steinige Spalten.“ Mir erscheint seine Interpretationen als eine etwas angestrenzte Bemühung, um eine andere Deutung zu finden, als dass hier prophezeiend von Jesus die Rede sei. Es scheint auch keine Aussage darüber zu geben, dass Simon nach drei Tagen wieder auferstanden sei.

Nach meiner subjektiven Meinung könnte „das Böse“ hier als Jesus und seine Lehre aufgefasst werden, wovon sich JHWH stark bedroht fühlte, vgl. [Jesu Hauptmission](#). Die Mission Jesu war natürlich für JHWH „böse“ und der Mord an Jesus und Vernichtung seiner Lehre wäre für ihn „Gerechtigkeit.“ Vgl. [Eine kurze Geschichte der Christenheit](#). Der Leichnam Jesu wurde dann in eine Höhle gelegt, die mit einem großen Stein verschlossen wurde, was zu „steinige Spalten“ passen könnte.

Was ist nun Gabriels Einstellung zu jenem Geschehen? Dass er, nach dieser Deutung, Jesu Auferstehung voraussagt, kann man als zumindest neutral auffassen, aber wenn Knohl mit der subjektiven Deutung „Mist der steinigen Spalten“ recht haben sollte, als eher negativ. Wenn nun tatsächlich Jesus und seine Lehre mit dem durch „Gerechtigkeit“ besiegt „Bösen“ gemeint sein sollte, auch wieder negativ, wie auch, ihn als eine „schlechte Pflanze“ zu bezeichnen.

Damit erscheint, wiederum, Gabriel als eine etwas zweifelhafte Wesenheit, die eine Schattenseite hat ... Vgl. [Babylon, Wächter und Gabriel](#).

Quellen:

- [Gabriels Offenbarung](#)
- Israel Knohl: [“By Three Days Live’, Messiahs, Resurrection and Ascent to Heaven in Hazon Gabriel”](#)
- [Israel Knohl and the Gabriel Revelation](#)
- [“Gabriel’s Revelation”](#) mit [Kommentaren 1](#) und [Kommentaren 2](#)
- Eine englische [Übersetzung](#) .

NACHTRAG

Knohl hat später seine Anschauung gemildert und scheint nur einzuräumen, dass es in dieser Prophezeiung tatsächlich um Jesus gehen könnte.

Siehe hierzu [diese Meldung](#) sowie zwei PDF-Dokumente: [Gabriel's Vision Stone Tablet](#) und [Mysterious Hebrew Stone](#). Dazu auch zwei Videos mit Israel Knohl: [Video 1](#) und [Video 2 Teil 1](#) sowie [Video 2 Teil 2](#). Dazu noch ein Video [Christian Response](#).

Ist es mehr als ein Zufall, dass diese Offenbarung gerade jetzt in der Welt Aufmerksamkeit findet? Könnte dies der Anfang einer lange benötigten Neuüberlegung der Beziehung zwischen den jüdischen und christlichen Religionen sein? Und auch einer Erneuerung des heute eher jesusfremden Kirchentums?